



Sicherheit auch für die Heimag-Siedlung am Vollmarpark. we

Stadt kauft restliche Anteile an der Heimag

Gute Nachrichten für Mieter in Heimag-Wohnungen: Die Stadt kauft die restlichen Anteile der Wohnungsgesellschaft, die eine Tochter der Gewofag ist. Bisher hält die Stadt bereits über die Gewofag 70 Prozent an der Gesellschaft, die restlichen 30 Prozent will die Stadt nun der GWG Stuttgart abkaufen.

„Mit dem Kauf können wir sicherstellen, dass die Wohnungen der Heimag-Mieter langfristig bezahlbar bleiben“, sagt SPD-Stadtrat Christian Amlong. Wenn die Gesellschaft komplett im Besitz der Stadt ist, könne man gewährleisten, dass nicht Rendite im

Vordergrund steht, sondern günstiger Wohnraum.

Die Heimag besitzt derzeit 5031 Wohnungen in München. 30 Prozent davon, also rein rechnerisch mehr als 1500 Wohnungen, gehören nach dem Zukauf dann auch der Stadt. Die Gewofag führt jetzt die Verhandlungen über die vollständige Übernahme.

Viele Heimag-Mieter waren verunsichert, als im November bekannt geworden war, dass die Gesellschaft in finanzieller Not steckt. Im hundertprozentigen Besitz der Stadt dürften bald viele Mieter wieder ruhiger schlafen können. mon

Münchner Merkur, 19.12.2014